

PRESSEMITTEILUNG



Wenn die Schrift zum Handelnden wird

Studierende legen im Druckladen des Gutenberg-Museums Kalender mit 19 typografischen Arbeiten zu Sprichwörtern vor

Mainz. Für Juni ist der Teller mit Schnitzel, Pommes und Salat schon gerichtet, im Juli blickt den Betrachter ein riesiges Auge aus Buchstaben an, und im Oktober hat der Sturm die Buchstaben und Zahlen gehörig durcheinandergewirbelt: Es ist schon ein außergewöhnlicher Kalender, der aus einem Projekt zur Typografie an der Abteilung für Buchwissenschaft der Universität Mainz hervorgegangen ist. Am Dienstag, 5. Dezember, stellen die Studierenden rund um Dr. Albert Ernst und Judith Schumacher den Kalender im Druckladen des Gutenberg-Museums vor.

Ein knappes Jahr lang haben die Studierenden an dem Vorhaben gearbeitet. Konzipiert, skizziert und ausprobiert, verworfen und minutiös ausgefeilt. Herausgekommen ist ein 40 x 25 Zentimeter großer Monatskalender für Januar 2018 bis Juli 2019 plus Deckblatt, der in 19 höchst unterschiedlichen Grafiken die vielfältigen Möglichkeiten typografischer Gestaltung demonstriert. Ausschließlich in Schwarz und in Weiß und so auf das Wesentliche reduziert, setzten die Studierenden Sprichwörter und Redensarten in Gestaltung um. „Hier wird die Schrift zum Handelnden, und ihre Bühne ist das Papier“, erklärt Ernst.

Dr. Annette Ludwig, Direktorin des Gutenberg-Museums und ausgewiesene Typografie-Expertin, zeigt sich „sehr beeindruckt, wie kreativ die Studierenden auch dieses Mal

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

wieder mit der typografischen Wirkung von Buchstaben und Zahlen gespielt haben“. Seit zehn Jahren stellen Mainzer Buchwissenschafts-Studierende von ihnen gestaltete Typografie-Kalender im Druckladen des Gutenberg-Museums aus. „Durch diese Kooperation können die Studierenden im Weltmuseum der Druckkunst die hohe Qualität ihrer Werke demonstrieren“, freut sich Ludwig.

[zusatz] Die Vernissage mit Jazz-Musik des Marko Mebus Trios findet statt am Dienstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr, im Druckladen des Gutenberg-Museums, Liebfrauenplatz 5 (Eingang Seilergasse 1). Hier können die Kalender für 9 Euro erworben werden, danach sind sie im Museumsshop erhältlich.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36,
E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 01.12.2017

Dr. Annette Ludwig
Direktorin